

Verwaltungsinformation

Geschlechtergerechte Sprache in der Stadtverwaltung Leipzig

Seit 2005 ist die Verwendung von „geschlechtergerechter Sprache“ bei der Stadtverwaltung Leipzig geregelt.

Kurz zusammengefasst die Eckpunkte der bestehenden Regelung:

- Geschlechterdifferenzierte Sprache ist in allen Anträgen, Vorlagen, Beschlüssen und Veröffentlichungen der Stadtverwaltung und des Stadtrates anzuwenden.
- Beide Geschlechter sind zu berücksichtigen.
- Bei Schriftstücken wird die kürzeste Form mittels Schrägstrich empfohlen (z. B. Mitarbeiter/-innen) oder alternativ sollten geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden (z. B. Mitarbeitende oder Personal).
- Als nicht korrekt werden das Binnen-I und die Klammerform genannt.

In einigen Verwaltungsdokumenten und Faltblättern werden seit Kurzem das sogenannte „Gendersternchen“ oder der Unterstrich verwendet. Zusätzlich wird von externen Institutionen (bei Fortbildungen, Konferenzen oder in Veröffentlichungen) suggeriert, dass diese Form des Schreibens jetzt „geboten“ sei. Das ist nicht der Fall.

Nach Anfrage durch das Land Berlin hat sich auch der Rat für deutsche Rechtschreibung im Juni 2018 mit Regeln zur „geschlechtergerechten“ Sprache befasst, aber noch keine Entscheidung getroffen.

Grundsätzlich hat sich eine Verwaltung bei der Schriftsprache an den Vorgaben im Duden zu orientieren. Aus diesem Grund wird die Stadt Leipzig die Verabschiedung von verbindlichen gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene abwarten und danach die bestehende interne Sprachregelung einer Überprüfung unterziehen, die Normen und Formulare, in denen eine Pflicht zur Angabe des Geschlechts erforderlich ist, anpassen und Eingabemasken in Online-Diensten überarbeiten.

Bis auf weiteres ist der Leitfaden **„Geschlechtergerechte Sprache in der Stadtverwaltung Leipzig – Hinweise und Empfehlungen“** anzuwenden und keine Änderungen in städtischen Formularen vorzunehmen.

Bei Fragen zu verständlicher Sprache im Schriftverkehr der Verwaltungsbereiche hilft das Referat Kommunikation gerne weiter.